



2004

## JAHRESBERICHT DER VEREINIGUNG WAT THAI VON PETER ERNST

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Das Vereinsjahr 2004 beinhaltet nach wie vor 365 Tage, doch erscheint mir der Bericht mit jedem Mal länger. Dem ist auch so, weil die Vereinsaktivitäten in Ausübung der Unterstützung des Tempels immer zahlreicher werden. Als Präsident der Vereinigung Wat Thai und direktes Bindeglied zum Tempel befasse ich mich immer mehr mit Anfragen aller Art und kann dabei auf die Unterstützung zahlreicher Helfer zählen. Ihnen allen mein grosser Dank! Der Tempel, unter Führung von Abt Phrarajakittimoli, die Somdetyas Stiftung für Wat Srinagarindravararam und die Vereinigung Wat Thai arbeiten eng zusammen und können so das immer grösser werdende Arbeitspensum bewältigen.

### CHRONOLOGISCHE ZUSAMMENFASSUNG DES VEREINSJAHRES 2004

#### **LANDKAUF VON 3399 QUADRATMETER**

Fr., 23. 01. 2004

Auf der Amtsschreiberei in Olten wird mit der Familie Amport der Vertrag über einen Landkauf von 3399 Quadratmeter im Wert von Sfr. 900'735.00 unterzeichnet. Dieses Grundstück befindet sich vor dem Haupteingang des Tempels. Das Landstück wird dem Tempel, bzw. der Stiftung, im Namen von Herrn Dscharoen und Frau Wanna Siriwaddhanaphakdi aus Thailand gespendet.

#### **MAGHAPUCHA – TAG**

So., 07. 03. 2004

im Wat Srinagarindravararam. Buddhistischer Feiertag in Erinnerung an die Versammlung von 1250 Heiligen (Mönchen), an der Buddha in der Patimokha-Predigt die 3 Hauptlehren des Buddhismus wiedergab.  
TeilnehmerInnen ca. 400 Personen.

#### **JAHRESVERSAMMLUNG**

So., 28. 03. 2004

der Vereinigung Wat Thai im Wat Srinagarindravararam. Das Komitee erfährt starke personelle Veränderungen durch Abgänge und Neuwahlen: Neue Vizepräsidentin ist Frau Rada Schrader, neue Sekretärin ist Frau Sukanya Patklom, neuer Kassier ist Herr Christian Biedermann. Auch beim restlichen Komitee gibt es Veränderungen.  
In die Statuten wird ein neuer Zusatz über das Ziel des Vereins aufgenommen: *Förderung des Zusammenhalts der in der Schweiz lebenden Angehörigen des Thailändischen Volkes (Thais) durch kulturelle und sportliche Aktivitäten.* Aus ihr entsteht die Idee einer „Thailändischen Fussballmeisterschaft“ in der Schweiz.  
TeilnehmerInnen ca. 53 Personen

#### **SONGKRAN FEST**

So., 18. 04. 2004

im Wat Srinagarindravararam. Wie im vergangenen Jahr findet das Fest zum thailändischen Neujahr wieder im Tempel Gretzenbach statt. Als Höhepunkt der Feierlichkeiten werden das Ubosoth umrundet und dann Buddhastatuen, die Hände der Mönche und der Ehrengäste mit Wasser begossen. Später wird so mancher, zum Glück bei strahlendem Sonnenschein, mit Wasser begossen und mit Puder eingerieben.  
TeilnehmerInnen ca. 530 Personen.

#### **FEIERLICHKEITEN ZUM 50. TODESTAG VON DR. SILVAN HUTTER**

Sa., 9. 05. 2004

im Ubosoth des Wat Srinagarindravararam.  
Dr. Silvan Hutter war der Honorarkonsul Thailands in Zürich und verstarb am 23. März 2004. Zu seinem Gedenken und in Anerkennung seiner Verdienste um den Tempel veranstalten wir Feierlichkeiten.  
TeilnehmerInnen ca. 130 Personen.

## **VISAKHAPUCHA-FEST**

So., 30. 05. 2004 im Tempel Wat Srinagarindravararam. Höchster Buddhistischer Feiertag.  
TeilnehmerInnen ca. 600 Personen.

## **ERÖFFNUNG DES UBOSOTH UND DER MEHRZWECKHALLE UND JAHRESFEST DES TEMPELS**

Sa./ So., 26./27. 06. 04 im vor dem Tempel (Haupteingang) aufgebauten Festzelt. Zwei Tage mit verschiedenen religiösen Zeremonien, „Theet Mahachart“, kulturellen Darbietungen und einem kleinen thailändischen Markt. Am Samstagabend findet ein grosses Konzert mit toller Stimmung statt: Khun Christie und Khun Jonas, unterstützt von Khun Joane geben ein grossartiges Konzert.  
TeilnehmerInnen ca. 4000 Personen.

## **THAI FOOD FESTIVAL IN DER THAILÄNDISCHEN BOTSCHAFT/BERN**

Sa./So., 10. 07. 2004 Jahr um Jahr erhält das Thai Food Festival der Thailändischen Botschaft in Bern mehr Zuwachs, sei es an Besuchern oder Ausstellern. Die Vereinigung Wat Thai präsentiert sich mit Köstlichkeiten aus Thailand.

## **SOMMERNOVIZIAT**

Sa., 18. 07. 2004 Beginn des jährlichen Sommernoviziats für junge Männer im Wat Srinagarindravararam. Innerhalb 2-5 Wochen erfahren junge Burschen und Männer das Tempelleben, werden von den Mönchen unterrichtet in Religion, Kultur, aber auch „Lebenslehre“.  
TeilnehmerInnen ca. 170 Personen.

## **50. TODESTAG VON SUKANYA PATKLOM**

Sa., 24. 07. 04 In der Nacht vom 20. Mai 04 verstarb Frau Sukanya Patklom, geboren am 15. 02. 1969, plötzlich. Sie war mit ihren Kindern auf Besuch bei Bekannten in der Ostschweiz, als sie von heftigen Kopfschmerzen geplagt, zusammenbrach und wenig später im Spital verstarb.  
Frau Patklom war die neu gewählte Sekretärin der Vereinigung Wat Thai und engagierte sich schon seit vielen Jahren für den Tempel Wat Srinagarindravararam.  
TeilnehmerInnen ca. 70 Personen.

## **ASALHAPUJA UND KHAO PANSA**

So., 31. 07. 2004 Im Wat Srinagarindravararam Feier zur ersten Lehrrede Buddhas und Eintritt in die 3-monatige Regenzeitperiode für die Mönche.  
TeilnehmerInnen ca. 480 Personen.

## **GEBURTSTAG IKH SIRIKIT**

So., 15. August 2004 im Wat Srinagarindravararam.  
Am 12. August 2004 ist der Geburtstag der Königin von Thailand und wird auch als **Tag der Mutter der Nation** oder auch **Muttertag** bezeichnet. Die Königin Sirikit feiert in diesem Jahr ihren 72. Geburtstag, welchem in Thailand als 6. Lebensrunde eine hohe Bedeutung zukommt. Anlässlich dieses besonderen Geburtstages und zu Ehren der verdienstvollen und hochgeschätzten Königin von Thailand werden in Thailand aber auch weltweit diverse Feierlichkeiten veranstaltet. Spenden und Einnahmen aus diesen vielen Veranstaltungen werden der Königin und einer Stiftung für Behinderte, welche sie präsidiert, übergeben. In Zusammenarbeit mit der Thailändischen Botschaft in Bern findet im Tempel eine grosse Phapa-Spendenzeremonie statt, begleitet von weiteren religiösen Zeremonien.  
TeilnehmerInnen ca. 380 Personen.

## **BUDDHISTISCHE SONNTAGSSCHULE**

So., 28. 07. 2004 Eröffnungstag für das Herbst-/Winterhalbjahr der Sonntagsschule. 14 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten insgesamt 160 Personen, davon 80 Kinder und 80 Erwachsene. Unterrichtet wird Deutsch, Thai, Religion und Kultur, Klassischer Thai-Tanz, Thaiboxen, Thailändische Musikinstrumente und Gemüseschnitzen.  
TeilnehmerInnen ca. 200 Personen.

## **FUSSBALLENDSPIELE**

Sa., 11. 09. 2004 auf dem Fussballplatz der Gemeinde Gretzenbach und in der Mehrzweckhalle Gretzenbach.  
Um den Zusammenhalt der in der Schweiz lebenden Thais zu fördern wurden die Aktivitäten der Vereinigung Wat Thai mit Sport erweitert. Zum ersten Mal findet das Endspiel der inoffiziellen Thailändischen Meisterschaft in der CH statt. Es wird gewonnen durch die Zürcher Fussballmannschaft Die Mannschaft aus Basel wird Zweite. Am Morgen gibt es rel. Zeremonien in der Mehrzweckhalle Gretzenbach, am Nachmittag die Endrundenspiele mit kleinem Bazar und am Abend die Pokalübergabe durch den Botschafter Thailands in der Schweiz Herrn Pradaap Phiboonsongkram. Die Abendunterhaltung wird gestützt durch Klassischen Thaitanz und die Live Band \*Jam\*.  
TeilnehmerInnen ca. 240 Personen.

### **WAN SAART**

So., 16. 09. 2004

Im Wat Srinagarindravararam Gedenktag an unsere verstorbenen Ahnen und den Mitbegründer von Wat Srinagarindravararam, Phrabuddhajinavongse.  
TeilnehmerInnen ca. 300 Personen.

### **WAN OOK PANSA UND WAN BANPA BURUT**

So., 24. 10. 2004

im Wat Srinagarindravararam.

Ende der Regen-/Fastenzeit für die Mönche und Ehrengedenktag des Tempels für die verstorbenen Ahnen IKH RamaV und IKH Prinzessin Srinagarindra, der grossen Förderin des Tempels.  
TeilnehmerInnen ca. 460 Personen.

### **LANDKAUF VON 3770 QUADRATMETERN**

#### **TESTVERSUCH SCHUL-SATELLITENPROJEKT MIT THAILAND**

Mi., 27. 10. 2004

Vertragsunterzeichnung mit den Gebrüdern Hürzeler auf der Amtsschreiberei in Olten. Die Somdetyas Stiftung für Wat Srinagarindravararam kauft von ihnen 3770 Quadratmeter Land im Wert (inkl. Gebühren) von Sfr. 1'080'429.00. Der Abriss des auf dem Grundstück liegenden Bauernhauses wird vom Verkäufer übernommen. Für dieses Geschäft nimmt die Stiftung einen Bankkredit von Sfr. 1 Million bei der Credit Suisse auf. Somit gehört dem Tempel als zukünftige Landreserve beinahe das gesamte Land vor dem Hauptportal des Tempels.

Ein Königliches Projekt aus Thailand, die Unterrichtung von thailändischen Kindern im Ausland über Satellit, hat eine erste Testphase im Tempel. Die Weiterentwicklung des Projektes soll in den nächsten Monaten geschehen.

### **KATHINA-ZEREMONIE**

So., 21. 11. 2004

im Wat Srinagarindravararam in der Mehrzweckhalle unter dem Ubosoth.

IKH Bumiphol Aduljadey richtet in diesem Jahr die Kathina-Zeremonie im Wat Srinagarindravararam aus. Abgesandte aus dem Königshaus überbringen stellvertretend für den König die neuen Mönchsroben an den Tempel. In feierlicher Zeremonie überreicht der thailändische Botschafter aus Bern, Khun Pradaap Phiboonsongkram, den Mönchen ihre neuen Roben.

Die kleine Kathina-Zeremonie (Anu-Kathin) wird veranstaltet von Frau Mala Bühler-Phuttagamphai und Frau Boonlong (Nui) Zollinger-Boonyuan, unterstützt von vielen Freunden des Tempels. Am Vorabend der Kathina Feier veranstalten die Präsidentinnen der Anu-Kathin ein Konzert mit Sängern aus Thailand im Mehrzweckraum des Tempels.

TeilnehmerInnen ca. 530 Personen.

### **LOY KRATHONG FEST UND NATIONALFEIERTAG**

#### **GEDENKZEREMONIE FÜR DIE VERSTORBENEN FEUERWEHRLEUTE IN GRETZENBACH**

Sa., 04. 12. 2004

im Wat Srinagarindravararam in der Mehrzweckhalle, Untergeschoss Ubosoth.

Im Gedenken an die 7 verstorbenen Feuerwehrleute in Gretzenbach verzichten wir auf Abendunterhaltung im Tempel. Eine Delegation des Tempels nimmt an den Trauerfeiern in der Kirche in Gretzenbach teil, überreicht ein Kondolenzbuch und Fr. 1000.- Spende.

Feiern zum Thailändischen Nationalfeiertag und Loy Krathong, mit religiösen Zeremonien

TeilnehmerInnen ca. 340 Personen.

### **GEDENKFEIER FÜR DIE OPFER DER TSUNAMI-KATASTROPHE IN SÜDOSTASIEN**

Mi., 29. 12. 2004

im Wat Srinagarindravararam.

Do., 30. 12. 2004

Die grösste Naturkatastrophe seit Menschengedenken bricht am 26. Dezember 2004 über Südostasien herein. So genannte Monsterwellen brechen, ausgelöst durch ein Seebeben der Richterstärke 9, über unzählige Küstenregionen im südostasiatischen Raum herein. Zuerst werden ein paar hundert Tote gemeldet, doch jeden Tag kommen Tausende dazu. Auch Thailand ist stark betroffen. Das Leid und die Not in diesen Gebieten rufen eine weltweite Hilfskampagne nie gekannter Solidarität hervor. Auch der Tempel sammelt Geld und veranstaltet an 3 aufeinander folgenden Tagen Gedenkzeremonien für die Opfer. Über den Umfang der Geldsammlung wird im Jahresbericht 2005 berichtet.

Fr., 31. 12. 2004

TeilnehmerInnen ca. 300 Personen.

### **SITZUNGEN DES KOMITEES**

Das Komitee der Vereinigung Wat Thai traf sich insgesamt zu 7 Sitzungen. Diese dauerten durchschnittlich ca. 4 Stunden. 2004 wurden erstmals alle Sitzungen gemeinsam mit den Stiftungsratsmitgliedern der Somdetyas Stiftung für Wat Srinagarindravararam abgehalten.

### **SITZUNGEN DES PRÄSIDENTEN**

Als Präsident der Vereinigung war ich auch Beisitzer an 7 Sitzungen des Stiftungsrates. Diese befassten sich mit spezifischen Sachfragen wie Landkauf, Wandmalereien im Ubosoth, Bau der Parkplätze und Anderen.

## SITZUNGEN DER BAUKOMMISSION

Eine eigentliche Baukommissionssitzung gab es 2004 nicht.

## BESUCHERGRUPPEN IM TEMPEL

Jahresmeeting der SBB Gruppe Olten: 130 SBB Angestellte veranstalten am Morgen des 16. 12. 04 im Tempel ihre Jahresversammlung. Am Nachmittag erlebten sie ein kulturelles Programm und eine interessante Rede unseres Abtes.

Wiederum zunehmend war die Zahl der Besuchergruppen. 52 Gruppenführungen mit durchschnittlich 30 Teilnehmern wurden durchgeführt. Vor Allem Frau Rita Lämmli leistet hier ein immenses Pensum, nimmt eine solche Führung doch meist mehrere Stunden in Anspruch. Auch am Jahresfest im Juni 04 wurden 7 Führungen à 30 Personen durchgeführt. Das Interesse für den Tempel wird immer grösser.

## MUTATIONEN

Der Tempelangestellte Herr Phiboon Tungprasert aus der Schweiz gibt im Frühjahr 04 seine Stelle auf. Für ihn kommt im Sommer Herr Thinakorn aus Thailand. Infolge Krankheit reist er im Dezember 04 nach Thailand zurück und gibt die Stelle auf.

Phramaha Vichai kehrt im Februar 04 nach Thailand zurück. Für ihn kommen im Sommer Phramaha Paitoon Atthavango und Phramaha Sirichai Thavorn. Damit leben im Tempel wieder sechs Mönche.

Aus dem Stiftungsrat tritt die langjährige Mitarbeiterin Frau Ratana Keller aus. Für sie kommt neu Frau Supan Stäuble aus Basel ins Komitee des Stiftungsrates.

## BESONDERES

Der Tod unserer Sekretärin war für uns alle ein Schock und machte einmal mehr darauf aufmerksam wie begrenzt unsere Zeit doch sein kann. Mit Frau Sukanya Patklom verloren wir einen fröhlichen liebenswürdigen Menschen, der überall mithalf. Herr Jürg Gretler aus Aarau übernimmt interimistisch das Sekretariat.

Eingepägt haben sich bei mir die Bilder der Tsunami-Katastrophe in Südostasien. Mitten zwischen den Feierlichkeiten von Weihnachten und Neujahr hat sich die Natur mit aller Kraft gemeldet und Tod und Elend über viele Menschen gebracht. Die folgenden Solidaritätskundgebungen weltweit lassen die Weltbevölkerung wenigstens für kurze Zeit etwas enger zusammen rücken. Auch im Tempel ist die Anteilnahme gross und es werden zehntausende von Franken gespendet. Mit dieser Katastrophe rückt auch der Tempel und die Tempelvereinigung stark ins Licht der Öffentlichkeit.

\*Buddhistisches Tempelfest\*, so der Titel einer 45-minütigen Reportage des SFDRS über das Jahresfest 2004 unseres Tempels. Dieser farbenprächtige Film wurde bereits im SFDRS und im Deutschen Fernsehen gezeigt und brachte gute Publicity für den Tempel.

Folgende langjährige Komiteemitglieder traten 2004 von ihren Posten zurück:

Bongkohserat Wälchli	Vizepräsidentin	neu	Frau Rada Schrader
Peter Buck	Sekretär	neu	Frau Sukanya Patklom, verstorben am 20. Mai 04
Nam Kuang Kov	Kassier	neu	Christian Biedermann
			Stv. Frau Bussagorn Labchayavut
Paradee Renfer	Public Relation	neu	Sakid Yasang
Sureeporn Mubarak	Stv. Public Relation	neu	Martin Rüegegger

Ihnen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und Kollegialität.

Mit der Firma Beringer&Partner wurden 2004 die Buchhaltung des Tempels neu aufgesetzt und Pendenzen wie z. B. die Mehrwertsteuer aufgearbeitet. Dies belastete v. a. die Arbeit des neuen Kassiers Christian Biedermann und seiner Assistentin, Frau Bussagorn Labchayavut (Khun Yui), stark.

Im vergangenen Vereinsjahr bekam die Homepage des Tempels durch Martin Rüegegger und Sakid Yasang ein neues Gesicht. Heute präsentiert sie sich informativ, aktuell und interessant. Kurz: Wir sind stolz, eine professionelle Homepage zu haben.

In Basel, Museum der Kulturen, läuft ab November 04 bis Mai 05 eine Ausstellung zum Thema „Feste im Licht“. Der Tempel und die Buddhistische Sonntagsschule sind mit verschiedenen Aktionen dabei.

Der Tempel wird in die Liste der Sehenswürdigkeiten des Kantons Solothurn aufgenommen.

Dem Abt und unseren Mönchen erbiere ich meinen Respekt für ihren unermüdlichen Einsatz im Kloster. Den Komiteemitgliedern und allen freiwilligen Helfern danke ich für ihre Kollegialität und Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen  
Peter Ernst/ Präsident der Vereinigung Wat Thai